

# Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

## 63. Curriculum für den Universitätslehrgang Sportjournalismus an der Universität Salzburg (Version 2016S)

### Inhalt

Vorbemerkungen.....	2
§ 1 Allgemeines .....	2
§ 2 Zulassungsvoraussetzungen.....	2
§ 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen .....	2
(1) Gegenstand des Universitätslehrgangs.....	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes) .....	3
(3) Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Gesellschaft und Arbeitsmarkt .....	3
(4) Zielgruppen.....	4
§ 4 Aufbau und Gliederung des Universitätslehrgangs.....	4
§ 5 Typen von Lehrveranstaltungen .....	4
§ 6 Studieninhalt und Studienverlauf.....	5
§ 7 Pflichtpraxis .....	6
§ 8 Prüfungen .....	7
§ 9 Lehrgangsbeitrag .....	7
§ 10 Evaluierung.....	7
§ 11 Inkrafttreten .....	7
§ 12 Übergangsbestimmungen .....	7
Anhang I: Modulbeschreibungen .....	8

## **Vorbemerkungen**

Der Universitätslehrgang Sportjournalismus dient im Wesentlichen der Aus- und Weiterbildung von Sportjournalistinnen und Sportjournalisten.

Der Universitätslehrgang vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem national wie international geforderten Ausbildungsniveau. Theoretische Inputs und die Vermittlung praktischer Fähigkeiten erfolgen im Rahmen von zahlreichen Lehrveranstaltungen, die sich stark an der beruflichen Praxis im Bereich Journalismus und Public Relations (PR) orientieren. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten eine breite Ausbildung, mit der sie für unterschiedliche Berufszweige geeignet sind. Berufsfelder sind u.a. Medienunternehmen, der Marketing- und PR-Bereich, Events, Vereine und Verbände.

## **§ 1 Allgemeines**

- (1) Der Gesamtumfang für den Universitätslehrgang Sportjournalismus beträgt 78 ECTS-Anrechnungspunkte. Es handelt sich um ein berufsbegleitendes Teilzeitstudium und umfasst 4 Semester. Absolventinnen und Absolventen wird die akademische Bezeichnung „Akademische/r Sportjournalist/in“ verliehen.
- (2) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum der Lehrveranstaltungen entspricht 1.950 Stunden (78 ECTS) aufgeteilt auf 4 Semester. Das Arbeitspensum von 100 Echtstunden für eine Pflichtpraxis entspricht 4 ECTS-Punkten.
- (3) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Universitätslehrgang erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Gleichstellungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

## **§ 2 Zulassungsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang Sportjournalismus ist der Abschluss einer allgemeinbildenden bzw. berufsbildenden höheren Schule oder mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis (im Bereich Journalismus und/oder Public Relations).

Über die Aufnahme zum Universitätslehrgang entscheidet die Lehrgangsleitung.

## **§ 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen**

### **(1) Gegenstand des Universitätslehrgangs**

Der Universitätslehrgang Sportjournalismus soll jene grundlegenden und vertiefenden sportwissenschaftlichen und journalistischen Kenntnisse und Methoden vermitteln, die für die spätere berufliche Tätigkeit der Absolventinnen und Absolventen in einer wachsenden Medienlandschaft erforderlich sind. Dadurch sollen die Absolventinnen und Absolventen befähigt werden, einerseits das Sportgeschehen und dessen sozialen, politischen, wirtschaftlichen, geschlechtsspezifischen sowie kulturellen Zusammenhang kritisch zu betrachten, andererseits die vielfältigen Erscheinungsformen des Sports mit den aktuellen Medien zu präsentieren. Die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit der Aktualität des Sports erfolgt, neben der Vermittlung von journalistischen Darstellungsformen und den sportwissenschaftlichen Grundlagen, auch mit der Durchführung von verbindlichen Praktika, die die praxisorientierte Physiognomie des Universitätslehrganges dokumentieren.

## **(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)**

Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs „Sportjournalismus“ ...

- haben die Kompetenz, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu arbeiten.
- haben umfassendes und spezialisiertes Theorie- und Faktenwissen im Bereich Journalismus, Massenmedien, Kommunikations- und Sportwissenschaft sowie auch das Bewusstsein für die Grenzen dieser Kenntnisse.
- haben umfassende kognitive und praktische Fertigkeiten, um kreative Lösungen für abstrakte Probleme zu erarbeiten.
- haben die Kompetenz, leitende und beaufsichtigende Rollen in Arbeits- und Lernkontexten zu übernehmen, in denen auch nicht vorhersehbare Änderungen auftreten.
- haben die Kompetenz, die eigene Leistung sowie jene anderer Personen zu überprüfen bzw. zu entwickeln.
- kennen die Grundlagen der Journalistik sowie der journalistischen Arbeitstechniken und Gestaltungsarten.
- haben Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation, Präsentation und Moderation.
- haben praktische Fähigkeiten in der Präsentation von Sport in Print- und Neuen Medien sowie im Rundfunk.
- kennen die Grundlagen der allgemeinen und speziellen Trainingswissenschaft.
- kennen die Grundlagen der Bewegungswissenschaft und Biomechanik.
- kennen die Grundlagen der Sportbiologie, Sportpsychologie, Sportökonomie, Sportpädagogik, Sportgeschichte und Sportsoziologie.

## **(3) Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Gesellschaft und Arbeitsmarkt**

In den letzten zwei Jahrzehnten ereigneten sich auf dem Mediensektor in Österreich weitreichende Umwälzungen. Neben einer Lizenzierungswelle für Privatradios begann mit der Zulassung von privatwirtschaftlichen Fernsehern eine neue Ära österreichischer Mediengeschichte. Neben den audiovisuellen Medien gehört der Printbereich zu den traditionellen journalistischen Tätigkeitsfeldern. Mehr als die Hälfte der Journalisten im deutschsprachigen Raum arbeiten bei Zeitungen und Zeitschriften. In den letzten Jahren zeichnete sich eine Entwicklung ab, die entscheidende Auswirkungen auf den Berufsstatus der Journalisten hatte. Abgesehen von einer ressortspezifischen Spezialisierung, versuchen die Verlage, dem wirtschaftlichen Druck auch mit der Einstellung von freien Mitarbeitern standzuhalten. Die Online-Medien im deutschsprachigen Raum sind in den letzten Jahren ebenfalls auf Expansionskurs. Das Umfeld von Online-Redaktionen beschränkt sich längst nicht mehr nur auf Verlage, Magazine, Zeitungen oder Fernsehsender, die ihre Angebote online promoten oder eigenständige Online-Versionen anbieten. Ebenso gut kann ein Online-Redakteur für Unternehmen, Behörden, Verbände oder sonstige Institutionen mit eigener Website oder einem Social-Media-Angebot tätig werden. Parallel zu den Internet-Medien boomt auch der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Bei der PR sind die Grenzen zum Marketing und der Werbung fließend. Oft zeichnet die PR-Abteilung für die gesamte Unternehmenskommunikation verantwortlich. Dazu gehören dann Mitarbeiterzeitungen, Kundenzeitschriften, Imagebroschüren, Reden für den Vorstand, die Organisation von Pressekonferenzen, die Kontaktpflege zur Presse – kurz der gesamte Außenauftritt.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich der Arbeitsmarkt im Bereich des (Sport-) Journalismus in den letzten Jahren durchaus stark gewandelt hat. Auf diese neuen Gegebenheiten am Arbeitsmarkt sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs adäquat vorbereitet werden. Zudem besteht in vielen der oben genannten Bereiche ein Bedarf an gut ausgebildeten Sportjournalistinnen und Sportjournalisten bzw. PR-Mitarbeiterinnen und PR-Mitarbeitern.

Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs Sportjournalismus stehen u.a. folgende Berufsfelder offen:

Die Berufsaussichten der angehenden Sportjournalistinnen und Sportjournalisten beschränken sich nicht nur auf traditionelle Berufsfelder wie Sportredakteur/in, Sportkorrespondent/in und Sportmoderator/in in den Print- und Neuen Medien, im Rundfunk sowie in den diversen Nachrichtenagenturen. Auch neue, perspektivvolle Beschäftigungssparten, wie z.B. die Tätigkeit in Sportvereinen, in nationalen/internationalen Dach- und Fachsportverbänden und im Eventsektor (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) gewinnen an Bedeutung. Auch der in den letzten Jahren boomende Sektor des Gesundheitssports (Fitness, Wellness u.a.) bietet gute Berufsperspektiven für die zukünftigen Sportjournalistinnen und Sportjournalisten. Denn die Herausgabe zahlreicher Fachblätter, die Einführung entsprechender Rubriken in den traditionellen Medien und schließlich die Einrichtung von speziellen Internetseiten/Social-Media-Angeboten zeigen einen deutlichen Bedarf an qualifizierten (Fach-)Sportjournalistinnen und Sportjournalisten.

#### **(4) Zielgruppen**

Die Zielgruppen des Universitätslehrgangs Sportjournalismus sind angehende bzw. bereits aktive Sportjournalistinnen und Sportjournalisten, PR-Mitarbeiterinnen und PR-Mitarbeiter, Fachjournalistinnen und Fachjournalisten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im (Sport-)Eventsektor.

#### **§ 4 Aufbau und Gliederung des Universitätslehrgangs**

Der Universitätslehrgang Sportjournalismus beinhaltet 8 Module und ein Pflichtpraktikum, wobei insgesamt 82 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind.

	<b>ECTS</b>
Modul M 1: Journalistische Grundlagen	10
Modul M 2: Grundlagen der Sportberichterstattung	16
Modul M 3: PR & Marketing	8
Modul M 4: Sportjournalistische Praxis	17
Modul M 5: Sportwissenschaftliche Grundlagen	6
Modul M 6: Sportartenvertiefungen	8
Modul M 7: Gesellschaftliche Aspekte des Sports	7
Modul M 8: Sportpraktische Übungen	6
Pflichtpraxis (100 Stunden)	4
Summe	82

#### **§ 5 Typen von Lehrveranstaltungen**

Im Universitätslehrgang sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

**Übung mit Vorlesung (UV)** verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten, wobei der Übungscharakter dominiert. Die Übung mit Vorlesung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

**Übung (UE)** dient dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Die Dauer einer Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten.

## § 6 Studieninhalt und Studienverlauf

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs Sportjournalismus aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang I: Modulbeschreibungen.

Universitätslehrgang Sportjournalismus							
Modul / Lehrveranstaltungen	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS			
				I	II	III	IV
<b>(1) Pflichtmodule</b>							
<b>Modul M 1: Journalistische Grundlagen</b>							
M 1.1 Journalismus in Praxis und Analyse: Einführung	2	UV	4	4			
M 1.2 Grundlagen journalistischer Gestaltung und Arbeit	2	UV	4	4			
M 1.3 Qualitätssicherung im Sportjournalismus	1	UV	2				2
<b>Zwischensumme Modul M 1</b>	<b>5</b>		<b>10</b>	<b>8</b>			<b>2</b>
<b>Modul M 2: Grundlagen der Sportberichterstattung</b>							
M 2.1 Moderation und Präsentation: Sprechen in Radio und TV	2	UV	4		4		
M 2.2 Sport in Printmedien	2	UV	4		2	2	
M 2.3 Sport im Rundfunk	3	UV	6	1		5	
M 2.4 Sport in Onlinemedien	1	UV	2		1		1
<b>Zwischensumme Modul M 2</b>	<b>8</b>		<b>16</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
<b>Modul M 3: PR &amp; Marketing</b>							
M 3.1 Public Relations und Marketing im Sport	2,5	UV	5		2	3	
M 3.2 PR und Pressearbeit in Sport-Institutionen	1,5	UV	3				3
<b>Zwischensumme Modul M 3</b>	<b>4</b>		<b>8</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Modul M 4: Sportjournalistische Praxis</b>							
M 4.1 TV- und Web-TV-Produktion	2	UV	4				4
M 4.2 Workshops Printmedien	2,5	UV	5		1		4
M 4.3 Workshops Rundfunk	2	UE	4		1		3
M 4.4 Weitere journalistische Workshops	2	UE	4		1	1	2
<b>Zwischensumme Modul M 4</b>	<b>8,5</b>		<b>17</b>		<b>3</b>	<b>1</b>	<b>13</b>

<b>Modul M 5: Sportwissenschaftliche Grundlagen</b>							
M 5.1 Sportbiologie	0,5	UV	1	1			
M 5.2 Trainings- und Bewegungslehre	2,5	UV	5	2	1	2	
<b>Zwischensumme Modul M 5</b>	<b>3</b>		<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
<b>Modul M 6: Sportartenvertiefungen</b>							
M 6.1 Sportartenvertiefung 1	2	UV	4		4		
M 6.2 Sportartenvertiefung 2	2	UV	4			4	
<b>Zwischensumme Modul M 6</b>	<b>4</b>		<b>8</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	
<b>Modul M 7: Gesellschaftliche Aspekte des Sports</b>							
M 7.1 Organisationen im Sport	0,5	UV	1	1			
M 7.2 Sport in der Gesellschaft	2	UV	4	2		2	
M 7.3 Sportpsychologie	1	UV	2				2
<b>Zwischensumme Modul M 7</b>	<b>3,5</b>		<b>7</b>	<b>3</b>		<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Modul M 8: Sportpraktische Übungen</b>							
M 8.1 Sportpraktische Übungen 1	1	UE	2	2			
M 8.2 Sportpraktische Übungen 2	1	UE	2		2		
M 8.3 Sportpraktische Übungen 3	0,5	UE	1			1	
M 8.4 Sportpraktische Übungen 4	0,5	UE	1				1
<b>Zwischensumme Modul M 8</b>	<b>3</b>		<b>6</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>(2) Pflichtpraxis</b>	<b>2</b>		<b>4</b>				<b>4</b>
<b>Summen Gesamt</b>	<b>41</b>		<b>82</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>26</b>

## § 7 Pflichtpraxis

- (1) Im Universitätslehrgang Sportjournalismus ist eine facheinschlägige Pflichtpraxis im Ausmaß von 100 Stunden (dies entspricht 4 ECTS-Anrechnungspunkten) zu absolvieren. Diese Pflichtpraxis dient der Anwendung der im Universitätslehrgang erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten.
- (2) Die Pflichtpraxis ist grundsätzlich außerhalb der Universität in von der Lehrgangsleitung anerkannten Institutionen zu erwerben. Eine Meldung der Pflichtpraxis und der gewählten Institution an die Lehrgangsleitung ist erforderlich und von dieser zu bewilligen.
- (3) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung werden im Bereich Pflichtpraxis seitens der Lehrgangsleitung unterstützt. Sollte es aufgrund diskriminierender Infrastruktur (physische sowie infrastrukturelle Barrierefreiheit) bei potentiellen Praxisstellen nicht

möglich sein, einen Praxisplatz zu erhalten, bekommen Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung eine andere Möglichkeit, diesen Teil des Curriculums zu erfüllen.

Im Rahmen der Pflichtpraxis können u.a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Anwendung der erworbenen fachspezifischen Kompetenzen im beruflichen Kontext
- Erwerb von Soft Skills (u.a. Teamarbeit, Kommunikationskompetenz, Planungskompetenz) im beruflichen Kontext.

## **§ 8 Prüfungen**

Es gelten die Bestimmungen der §§ 72-79 UG 2002 und der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg.

## **§ 9 Lehrgangsbeitrag**

Für den Besuch des Lehrgangs haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Lehrgangsbeitrag zu entrichten.

## **§ 10 Evaluierung**

Der Universitätslehrgang wird unter Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Referentinnen und der Lehrgangsleitung laufend evaluiert.

## **§ 11 Inkrafttreten**

Das Curriculum sowie allfällige Änderungen des Curriculums treten mit dem Ersten jeden Monats in Kraft, der auf die Verlautbarung folgt.

## **§ 12 Übergangsbestimmungen**

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für den Universitätslehrgang Sportjournalismus an der Paris Lodron-Universität Salzburg (Version 2009W (2008/2009), Mitteilungsblatt – Sondernummer 74 vom 15. Juli 2009, gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.09.2020 abzuschließen.
- (2) Die Studierenden sind berechtigt, sich jederzeit freiwillig innerhalb der Zulassungsfristen diesem Curriculum zu unterstellen. Eine diesbezügliche schriftliche unwiderrufliche Erklärung ist an die Studienabteilung zu richten.

## Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Journalistische Grundlagen
Modulcode	M 1
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen zentrale kommunikationswissenschaftliche Grundbegriffe und können diese auf journalistische Fragestellungen beispielhaft anwenden,</li> <li>- kennen die wichtigsten historischen Phasen der Kommunikationswissenschaft bzw. des Journalismus und können diese auch zuordnen,</li> <li>- kennen die wichtigsten journalistischen Darstellungsformen und können diese auch anwenden,</li> <li>- kennen relevante journalistische Qualitätsstandards und können sich mit diesen auch kritisch auseinandersetzen.</li> </ul>
Modulinhalt	Historische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft und des Journalismus Grundbegriffe im (Sport-)Journalismus Journalistische Beitragsgestaltung und Anwendung von Darstellungsformen Qualitätskriterien im Sportjournalismus Kritische Auseinandersetzung mit journalistischen Inhalten
Lehrveranstaltungen	M 1.1 UV Journalismus in Praxis und Analyse (4 ECTS) M 1.2 UV Grundlagen journalistischer Gestaltung und Arbeit (4 ECTS) M 1.3 UV Qualitätssicherung im Sportjournalismus (2 ECTS)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsarbeiten Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Grundlagen der Sportberichterstattung
Modulcode	M 2
Arbeitsaufwand gesamt	16 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten Regeln beim Sprechen in Radio und TV und können diese auch praktisch anwenden.</li> <li>- kennen relevante Vorgaben für journalistische Inhalte im Rundfunk, in Printmedien und in Neuen Medien.</li> <li>- können eigenständig journalistische Beiträge für verschiedenste Medienformen erstellen.</li> <li>- kennen die wichtigsten Abläufe in relevanten Medienunternehmen.</li> </ul>
Modulinhalt	Sprechen und Verhalten bei Moderationen in TV und Radio Praktische Anwendung journalistischer Arbeit im Rundfunk, in Print- und Neuen Medien



	Arbeitsweisen und Abläufe in Medienunternehmen Grundregeln und gesetzliche Vorgaben für verschiedene Medienformen
Lehrveranstaltungen	M 2.1 UV Moderation und Präsentation: Sprechen in Radio und TV (4 ECTS) M 2.2 UV Sport in Printmedien (4 ECTS) M 2.3 UV Sport im Rundfunk (6 ECTS) M 2.4 UV Sport in Onlinemedien (2 ECTS)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsarbeiten Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>PR &amp; Marketing</b>
Modulcode	M 3
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen wichtige Grundlagen und Grundbegriffe von Public Relations und Marketing in Zusammenhang mit Sport.</li> <li>- können wichtige Instrumente der PR und des Marketing praktisch anwenden.</li> </ul>
Modulinhalt	Grundbegriffe von PR & Marketing PR & Marketing bei Events, Sportarten, Vereinen und Verbänden Anwendung von PR- und Marketinginstrumenten in der Praxis
Lehrveranstaltungen	M 3.1 UV Public Relations und Marketing im Sport (5 ECTS) M 3.2 UV PR und Pressearbeit in Sportinstitutionen (3 ECTS)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsarbeiten Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Sportjournalistische Praxis</b>
Modulcode	M 4
Arbeitsaufwand gesamt	17 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- können journalistisches Basiswissen in verschiedenen Medienformen adäquat anwenden.</li> <li>- kennen spezielle Anforderungsmuster für Medienunternehmen aus verschiedensten Bereichen.</li> <li>- haben journalistisches Fach- und Detailwissen in speziellen Medienformen.</li> <li>- haben Fachwissen für die journalistische Arbeit in der Praxis.</li> </ul>

Modulinhalt	Beitragsgestaltung im Rundfunk, in Printmedien und in Neuen Medien Journalistische Arbeit in Vereinen und Verbänden Videogestaltung Selbstmarketing für freie Mitarbeiter Sportphotographie
Lehrveranstaltungen	M 4.1 UV TV- und Web-TV-Produktion (4 ECTS) M 4.2 UV Workshops Printmedien (5 ECTS) M 4.3 UE Workshops Rundfunk (4 ECTS) M 4.4 UE Weitere journalistische Workshops (4 ECTS)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsarbeiten Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Sportwissenschaftliche Grundlagen</b>
Modulcode	M 5
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben Basiswissen im Bereich der Trainingswissenschaft, der Bewegungswissenschaft, der Biomechanik und in der Sportbiologie und können dieses auch anwenden.</li> <li>- kennen die wichtigsten Grundbegriffe der Sportwissenschaft und können diese auch zuordnen.</li> <li>- erkennen relevante Zusammenhänge in der Sportwissenschaft und können diese auch journalistisch umsetzen.</li> </ul>
Modulinhalt	Grundbegriffe der Trainings- und Bewegungslehre sowie der Sportbiologie Basiswissen in der Physiologie und der Biomechanik Anwendung der sportwissenschaftlichen Inhalte im Journalismus
Lehrveranstaltungen	M 5.1 UV Sportbiologie (1 ECTS) M 5.2 UV Trainings- und Bewegungslehre (5 ECTS)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Sportartenvertiefungen
Modulcode	M 6
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen verschiedene Sportarten detailliert.</li> <li>- haben Fachwissen zu Regeln, Verbänden, Training usw. in diversen Sportarten.</li> <li>- haben erste Bewegungserfahrungen in verschiedenen Sportarten gesammelt.</li> </ul>
Modulinhalt	Regeln und Vorgaben in verschiedenen Sportarten Trainingsrelevante Maßnahmen in den Sportarten Sportwissenschaftliche Hintergründe der Sportarten Ausüben diverser Sportarten im Rahmen der Lehrveranstaltungen
Lehrveranstaltungen	M 6.1 UV Sportartenvertiefung 1 (4 ECTS) M 6.2 UV Sportartenvertiefung 2 (4 ECTS)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Gesellschaftliche Aspekte des Sports
Modulcode	M 7
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten Organisationen des nationalen und internationalen Sports,</li> <li>- wissen über relevante gesellschaftliche Entwicklungen, was Sport und Medien betrifft, Bescheid,</li> <li>- haben Basiswissen in der Sportpsychologie und können dieses Wissen auch journalistisch anwenden</li> </ul>
Modulinhalt	Details zu Sportorganisationen national und international Hintergründe zu gesellschaftlich wichtigen Entwicklungen im Bereich Sport und Medien Sportpsychologisches Basiswissen und dessen Anwendung
Lehrveranstaltungen	M 7.1 UV Organisationen im Sport (1 ECTS) M 7.2 UV Sport in der Gesellschaft (4 ECTS) M 7.3 UV Sportpsychologie (2 ECTS)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsarbeiten Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Sportpraktische Übungen
Modulcode	M 8
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>- kennen relevante Sportarten in praktischer Form.</li><li>- beherrschen Grundtechniken dieser Sportarten.</li><li>- verstehen die leistungsrelevanten Merkmale der Sportarten.</li></ul>
Modulinhalt	Sportpraxis in ausgewählten Sportarten Anwendung von Techniken in diesen Sportarten
Lehrveranstaltungen	M 8.1 UE Sportpraktische Übungen 1 (2 ECTS) M 8.2 UE Sportpraktische Übungen 2 (2 ECTS) M 8.3 UE Sportpraktische Übungen 3 (1 ECTS) M 8.4 UE Sportpraktische Übungen 4 (1 ECTS)
Prüfungsart	Die Lehrveranstaltungen sind nicht prüfungsimmanent

---

### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg